



Schüler der IGS präsentieren die vielen Handabdrücke, die während der Sammelaktion zusammen kamen. Fotos: Tobias Wagner

Klasse 7.3 der IGS Wallstraße sammelte Spenden:

Mit Handabdrücken ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen

Wolfenbüttel. Gegen die Kinderarbeit und für die Werte des Menschen engagiert sich die Klasse 7.3 der IGS Wallstraße. Im Werte- und Normen-Unterricht beschäftigten sich die Schüler mit Menschenrechten, dem Land Pakistan sowie dem Projekt „Action Kidz“ und der Kindernothilfe Rasti. Über das Thema Menschenwürde, das im Unterricht behandelt wurde, kamen die Schüler auf die Idee, sich intensiver und gezielt damit auseinanderzusetzen.

„Es ging vor allem um Werte. Um Respekt, Fairness und Toleranz“, sagt Tanja Kolb, Lehrerin der 7.3.

Die Klasse informierte sich über das Land Pakistan und die dortige Kinderarbeit. So erfuhren die Schüler, dass viele Kinder etwa in Minen oder Kleiderfabriken schuften müssen. „Es ist schlimm, dass und wie die Kinder dort arbeiten müssen“, sagt Eilin. „Wenn man sich damit beschäftigt, bekommt man eine andere Einstellung beim Einkaufen. Wenn dort ‚Made in Pakistan‘ steht, nimmt man es lieber nicht“, fügt Paula hinzu. „Jeder hat Rechte und Kinder sollen nicht arbeiten“, ergänzt Katrin.

Motiviert bastelten die Schüler Plakate und Flyer, um Spenden für die

Organisationen zu sammeln. Am Tag der offenen Tür der IGS Ende April starteten die Schüler offiziell mit ihrer Sammelaktion „Hand und Herz für Pakistan“. Im Anschluss informierten sie ebenfalls Schüler und Eltern mit einem Schreiben. Jeder Spender durfte einen Handabdruck abgeben.

430,21 Euro konnten die Jugendlichen an ihrer Schule sammeln. Hinzu kommt noch die Hälfte der Kollekte, die bei der Konfirmation in Linden zusammen kam. Die Idee dazu stammte ebenfalls von den Schülern. Pastorin Christiane Klages von St. Briccius konnte

einen Umschlag mit 326,82 Euro überreichen. Insgesamt haben die Schüler nun 757,03 Euro für die gute Sache gesammelt.

Für die Schüler der Klasse 7.3 war ihr Projekt lehr- und hilfreich. „Das Projekt hat Spaß gemacht. Wir haben viel über Pakistan und die Werte von Menschen gelernt“, erklärt Marcel. „Es war ein etwas anderer Unterricht und sehr interessant“, meint Johanne. „Das können wir gerne öfter machen“, findet Tom.

Und Lehrerin Tanja Kolb zeigt sich ebenfalls zufrieden mit ihren tatkräftigen Schülern. tw



Eine Klasse mit viel Einsatz: Die 7.3 der IGS Wallstraße mit Lehrerin Tanja Kolb (hintere Reihe rechts).